

Niederschrift zur Sitzung des Agenda-Beirats am 20.11.2017

Teilnehmer: Herr Dr. Nagel
Herr Dr. Fierment
Herr Hänisch
Frau Mann
Herr Menzel
Herr Pestel
Herr Zirwes
Frau Geier

Herr Elsner
Frau Stadeler

1. Integriertes Stadtentwicklungskonzept Strausberg 2035 (INSEK 2035)

Die Folien des von Herrn Elsner gehaltenen Vortrages liegen der Niederschrift an.

Zum aktuellen Stand der Beratung durch die Stadtverordneten:

Eine erste Lesung bzw. Diskussion des INSEK-Entwurfs in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung ist erfolgt; die wesentlichen Aussagen des INSEK-Entwurfs wurden bestätigt. Hinweise und Anmerkungen von Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sind eingearbeitet. Die zweite Lesung des INSEK-Entwurfs steht an. Eine Beschlussfassung seitens der Stadtverordnetenversammlung zum INSEK 2035 ist im Dezember 2017 geplant.

Diskussion, Themenschwerpunkte und Hinweise

Themenschwerpunkte der Diskussion:

- die Entwicklung von Wohnbaustandorten generell und bezogen auf einzelne Standorte (wie Fließstraße oder ehem. Versorgungslager des Bundes).
- einerseits die Notwendigkeit der Deckung von Wohnungsbedarfen in der Stadt Strausberg.
- andererseits der Anspruch einer flächensparende Siedlungsentwicklung (Zielsetzung der Bundesregierung für 2050: „Null-Flächen-Verbrauch“).
- die Barnimkaserne (Hinweis der Bürgermeisterin: keine Freigabe der Barnimkaserne vor 2024 und möglicherweise auch nicht danach aufgrund der generellen Eignung des Standortes für Nutzungen/Einrichtungen des Bundes)
- das Sinken des Strausseepegels (Hinweis der Bürgermeisterin auf die Bemühungen der Stadt Strausberg um die Einwerbung von Fördermitteln)

Im Rahmen der Diskussion formulierte Hinweise:

- mit Blick auf die Untersuchung zum „Strausseepegelsinken“ könnten auch angesprochen werden
 - o der wehrgeologische Dienst der Bundeswehr

- ehemals am Zalf tätige Hydrologen (Namen und Kontaktmöglichkeiten kennt Herr Dr. Fierment)
- der WSE.

Fazit

- Wichtige anstehende Aufgaben der Stadtentwicklung aus Sicht des Agenda-Beirates in 2018 sind
 - die Erarbeitung eines Freiflächenentwicklungskonzeptes und
 - die Überprüfung der FNP-Darstellungen.
- Die Bürgermeisterin wird vom Agenda-Beirat um die Umsetzung folgenden Vorschlages gebeten:
 - „Ergänzung der Vorlagendeckblätter um ein Feld
 - „Nachhaltigkeit/Übereinstimmung mit der Lokalen Agenda 2030“ (Arbeitstitel)
 Begründung des Vorschlages:
 - Die Vorlagendeckblätter enthalten bereits ein Feld zu den finanziellen Auswirkungen. Genauso sollten die Vorlagendeckblätter auch ein Feld zu den Auswirkungen des jeweiligen Beschlusses hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt Strausberg enthalten.
 - Diesbezüglich könne man sich orientieren an den „Vorlagendeckblättern“ für Gesetzesvorhaben des Bundes.

2. Information zum Entwurf der Lokalen Agenda Strausberg 2030, Programm für eine nachhaltige (zukunftsfähige) Entwicklung

Siehe die entsprechende anliegende Power-Point-Folie von Herrn Dr. Nagel.

Herr Dr. Nagel bittet Frau Stadeler um eine Veröffentlichung der Lokalen Agenda 2030. Eine solche sagt die Bürgermeisterin zu. Verabredet wird

- die Lokale Agenda 2030 auf der Homepage der Stadt Strausberg einzustellen und
- Exemplare der Lokalen Agenda 2030 zu kopieren/zu drucken, um diese bei Bedarf (z.B. aus Anlass der Neubürgerbegrüßungen der Bürgermeisterin) ausreichen zu können.

3. Verschiedenes

3.1 Bericht von der 9. Strausberger Energiekonferenz

Siehe die entsprechenden anliegende Power-Point-Folien von Herr Dr. Nagel

3.2 geplante Agenda-Beirats-Sitzungen im Jahr 2018

Geplant sind Sitzungen des Agenda-Beirats in 2018 an den folgenden Terminen:

- 29.01.2018
- 14.05.2018
- 17.09.2018
- 26.11.2018.

3.3 Einladung zu einer Veranstaltung

Der Sozialpark MOL lädt ein zur Aufführung des Theaterstücks „Pinocchio“, welches von Kindern aufgeführt werden wird und zwar

- am 19.12.2017 um 15 Uhr
- in der Kinder- und Jugendbegegnungsstätte „DOMIZIL“, Bürgerverein Hegermühle e.V., Annafließ 58 in 15344 Strausberg.

Dr. Hans-Dieter Nagel